



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Lederer, Felix**

**1910-11-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Sonntag, den 6. November 1910

### 16. Vorstellung im Abonnement A

Wegen Erkrankung von Frau Else Tuschkau statt „Zigeunerliebe“:

# MIGNON

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. — Musik von **A. Thomas.**

Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Lederer

#### Personen:

Mignon . . . . .	Jane Freund
Philine . . . . .	Rose Kleinert
Wilhelm Meister . . . . .	Hans Copony
Lothario . . . . .	Joachim Kromer
Laertes . . . . .	Karl Marx
Jarno . . . . .	Karl Zöllner
Friedrich . . . . .	Hugo Voisin
Antonio . . . . .	Eduard Domek
Ein Souffleur . . . . .	Karl Lobertz
Ein Diener . . . . .	Heinrich Füllkrug
Ein Bürger . . . . .	Fritz Müller

1. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Annie Häus, ausgeführt von derselben, Marie Zimmermann und dem Balletpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

#### Mittel-Preise:

Numerierte Plätze.		Nichtnumerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2 — per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
3. und 4. Reihe . . . . .	6 — „ „	Sperrsitze im Parkett . . . . .	Mk. 4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4 — „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.25 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3 — „ „	Galerie . . . . .	„ .60 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „		
Logen II. Rang, 2. Reihe . . . . .	3.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstetel**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten: **Der dunkle Punkt**

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr